

Knigge auch heutzutage aktuell

Werteerziehungsseminar für Gymnasiasten durchgeführt

Landau. Werteerziehung: Knigge für junge Leute am Gymnasium Landau. Unter diesem Titel wird nunmehr zum dritten Mal von Mai bis Juli allen Freiwilligen der 8. und 9. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Landau ein dreitägiges Benimm-Seminar durch die Etikette-Traineein Gabriele Stocker aus Hofkirchen angeboten. Die Resonanz ist groß: Mehr als sechs Schülergruppen nehmen dieses Jahr daran teil. Denn jeder junge Mensch will in Schule und Beruf positiv und sicher auftreten. Mit Hilfe dieses Kurses „Werteerziehung: Knigge für junge Leute“ können Gymnasiasten die modernen Umgangsformen und Tischkultur anhand von vielen Beispielen aus der Praxis kennenlernen und einüben und so auf diesem Gebiet Sozialkompetenz erwerben.

An den ersten beiden Nachmittagen beschäftigen sich die Schüler mit grundlegenden Etikette-Fragen, unter anderem mit den Themen Grüßen und Begrüßen, mit dem ersten Eindruck, der passenden Kleidung, der Körpersprache und mit den sog. Distanzzonen sowie mit dem richtigen Verhalten am Telefon. Dabei legt die Seminarleiterin großen Wert darauf, dass die Schüler die aktuellen Knigge-Regeln nicht nur kennen, sondern gegebenenfalls auch an andere Situationen anpassen können, wie z. B. auf ein Vorstellungsgespräch. Besprochen wer-



Die modernen Umgangsformen waren unter anderem das Thema des Seminars „Knigge für junge Leute“.

den ferner scheinbare Kleinigkeiten wie das Türe Aufhalten, die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit unter Beweis stellen. Gutes Benehmen ist nicht nur der Schlüssel zu positiver Selbstdarstellung, sondern es hebt auch das eigene Selbstwertgefühl, was von außen als ansprechende Visitenkarte gesehen werden kann.

Höhepunkt und Abschluss der Knigge-Trainingseinheiten ist jeweils der gemeinsame Restaurantbesuch der Schülergruppen. Gabriele Stocker erklärt dabei Anordnung und Gebrauch des Bestecks, der Gläser und der Serviette, die

man nach dem Essen nicht zerknüllt auf den Teller, sondern gefaltet daneben legen sollte. In lockerer Atmosphäre werden alle Tischgewohnheiten einmal durchgespielt, auch das scheinbar einfache Zutrosten - natürlich mit nichtalkoholischen Getränken. Die Etikette-Trainerin gibt den Schülern wertvolle Tipps zum Umgang mit den Tischnachbarn und den Angestellten des Restaurants. Zum Abschluss erhalten die Seminarteilnehmer für die erfolgreiche Teilnahme ein Zertifikat, das sie ihrem Bewerbungsportfolio beifügen können.